

Der Schulrat der Volksschule St. Stefan ob Leoben

Der Schulrat ist eine Zusammenkunft aller Schüler*innen und Lehrer*innen der Volksschule St. Stefan ob Leoben. Ziel des Schulrats ist es, Anliegen, Wünsche, Probleme und Ideen rund um den Schulalltag zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu finden.

Für Kinder ist die Schule neben dem Elternhaus ein Ort, der einen wichtigen Lebensinhalt darstellt. Sie sollen lernen eigenständig zu denken, die eigene Meinung zu vertreten, dafür einzustehen und sich zu behaupten, sowie mit anderen zurechtzukommen, Kompromisse zu finden, zuzuhören, andere Meinungen zu akzeptieren, auf andere zuzugehen oder sich zurückzunehmen für ein gemeinsames Ziel.

Die Schulratssitzungen finden zumindest alle 14 Tage statt und dauern jeweils ca. 25 Minuten.

Voraussetzung für den Schulrat ist die freiwillige Teilnahme jedes Schulkindes. Will ein Kind nicht teilnehmen, wird es in der Zwischenzeit beschäftigt und beaufsichtigt. Erfolgt eine Teilnahme, hält sich jedes Kind an die vereinbarten Regeln. Für die Arbeit im Schulrat braucht es ein vertrauensvolles Klima. Die Kinder sollen erfahren, dass sie sich bedenkenlos äußern können, ihnen verantwortliches Handeln zugetraut wird und sie gemeinsam etwas bewirken können.

Der Schulrat ist ein Ort, wo unsere Schulkinder

- ✓ Verantwortung übernehmen
- ✓ Konflikte austragen und lösen lernen
- ✓ einander in Situationen helfen, in denen der/die Einzelne keine Lösung findet
- ✓ demokratische Prozesse lernen und leben
- ✓ Pläne und Vorhaben diskutieren und organisieren
- ✓ konstruktive Rückmeldungen üben

Diese Rahmenbedingungen sind uns wichtig:

- ✓ Der Schulrat findet regelmäßig statt (14-tägig)
- ✓ Alle Teilnehmenden sitzen im Halbkreis, so dass jeder jeden sieht
- ✓ Die Moderation übernimmt eine Lehrer*in, ein Kind kann co-moderieren
- ✓ Die Kinder übernehmen selbst wichtige Rollen im Schulrat
- ✓ Die Tagesordnung wird am Flipchart festgehalten
- ✓ Alle Teilnehmer*innen sind gleichberechtigt – jede Stimme zählt
- ✓ Die Schulratstafel mit Themen des Schulrats steht im Stiegenbereich und ist allen bekannt
- ✓ Bei jeder Sitzung wird ein Protokoll verfasst – diese liegen zur Einsicht auf

Die Rollen der Schüler*innen:

Jede Schülerin und jeder Schüler ist ein gleichberechtigtes Mitglied im Schulrat. Jedes Kind darf Themen oder Vorschläge einbringen, sich zu Wort melden und verschiedene Rollen im Schulrat übernehmen. Jedes Mitglied muss sich an die beschlossenen Vorhaben und Abmachungen halten. Die Mehrheit entscheidet.

Wichtige Spezialrollen im Schulrat sind:

- ✓ Regelwächter*in: „Ich passe auf, dass sich jeder an unsere Regeln hält, damit unser Klassenrat funktioniert.“
- ✓ Protokollant*in: „Ich schreibe unsere Anliegen und Beschlüsse auf, damit wir uns später daran erinnern.“
- ✓ Zeitwächter*in: „Ich achte auf die Zeit, damit wir alle Anliegen besprechen können.“

Rolle der Lehrerin/des Lehrers

Jede Lehrerin und jeder Lehrer ist Mitglied des Schulrats und hat die gleichen Rechte und Pflichten wie die Schulkinder. Das Team nimmt geschlossen an allen Schulratssitzungen teil. Zusätzlich unterstützen die Lehrer*innen die Kinder bei ihren Aufgaben, schreiben das Flipchartprotokoll und machen Fotos.

Ablauf einer Schulratssitzung (ca. 25 Minuten)

- ✓ Der Gong ruft die Kinder zur Sitzung
- ✓ Begrüßung
- ✓ Verlesen des Protokolls, Blick auf die Uhr
- ✓ Überprüfen der Anwesenheit
- ✓ Diskussionszeit: die eingebrachten Anliegen werden besprochen
- ✓ 5 Minuten vor Ende der Sitzung: Erinnerung durch Zeitwächter
- ✓ Ausblick und neue Dienste für das nächste Mal
- ✓ Gong zum Abschluss

Mögliche Themen, die im Schulrat besprochen werden:

Der Schulrat dient uns allen als Platz für unsere Anliegen: Vorschläge, Ideen und Wünsche, Probleme, Konflikte und Lösungen sowie Lob und positive Erfahrungen stehen idealerweise im ausgeglichenen Verhältnis. Wir achten darauf, dass die angesprochenen Themen für viele von uns wichtig sind. Probleme und Sorgen, die nur ein oder zwei Kinder betreffen, werden im Klassengespräch geklärt.

Die Sitzung findet statt, auch wenn von den Kindern keine Themen eingebracht werden. Wir nutzen diese Zeit für Rückmelde-Runden oder für Trainings zur Gesprächsführung usw.

Wichtige Regeln für den Schulrat:

- ✓ Nur der/die Moderator*in erteilt das Wort.
- ✓ Wer etwas sagen möchte gibt ein Handzeichen und wartet auf seine Redezeit.
- ✓ Wer das Wort hat darf nicht gestört oder unterbrochen werden.
- ✓ Es wird nur zum jeweiligen Thema gesprochen.
- ✓ Bei Konflikten werden zuerst alle Beteiligten angehört.
- ✓ Niemand darf ausgelacht oder lächerlich gemacht werden.
- ✓ Der Zeitwächter achtet auf die Gesprächszeit, gibt fünf Minuten vor Sitzungsende Bescheid, dass die Zeit bald um ist und beendet die Sitzung.
- ✓ Es wird nur über anwesende Personen gesprochen. Ist ein Beteiligter nicht anwesend, wird der Tagesordnungspunkt verschoben.
- ✓ Gefasste Beschlüsse müssen von allen eingehalten werden.
- ✓ Werden die Regeln nicht eingehalten, zeigt der/die Regelwächter*in die Karte.
- ✓ Bei Regelbruch gibt es eine Ermahnung. Beim zweiten Regelbruch wird die Sitzung verlassen.



VOLKSSCHULE
SANKT STEFAN OB LEOBEN



Der Schulrat in der VS St. Stefan/Leoben!

Volksschule St. Stefan ob Leoben

Schulleitung:

Mag. Judith Albrecht BEd MSc

Murwaldsiedlung 34, 8713 St. Stefan
vs.stefan@aon.at

www.vs-stefan-leoben.at